

[41284.] Ein junger Mann, der soeben in einer größeren Sortimentshandlung Thüringens seine Lehrzeit beendet hat, im Verkehr mit dem Publicum und in allen Comptoirarbeiten bewandert ist und ein sehr gutes Lehrzeugniß besitzt, sucht eine passende Stellung, womöglich in Leipzig. Antritt kann sofort oder auch später erfolgen. Gef. Offerten unter Chiffre B. B. befördert die Exped. d. Bl.

[41285.] Für Amerika. — Ein militärfreier junger Mann, Gymnasial-Oberprimaner, seit 7 Jahren im deutschen Buch- u. Musikhandel thätig, sucht, auf beste Empfehlungen gestützt, Stellung in New-York oder Philadelphia. Suchender ist literarisch und musikalisch gebildet, der englischen Sprache mächtig, in der französischen bewandert, gewandt im Verkehr mit dem Publicum. Gef. Off. erbeten sub E. E. 1001. New-York, Hauptpost.

[41286.] Ein jüngerer Buchhändler, der seinem Beruf mit Lust und Liebe ergeben, beste Zeugnisse aufzuweisen hat und Erfahrungen in der Schreibmaterialienbranche, sowie im Leihbibliothekswesen besitzt, sucht pr. 15. November, resp. später dauernde Stellung. — Offerten erbeten unter Z. 1111. an Rudolf Mosse in Hamburg.

[41287.] Für einen nicht mehr jungen Buchhändlergehilfen (Primaner) suche ich eine passende Stellung. Nähere Auskunft durch mich.

Beuthen D/S. **Wilh. Foerster.**

[41288.] Ich suche für einen jungen Mann, der soeben seine Lehrzeit bei mir vollendet hat, eine Stellung als Volontär in einem größeren Verlagsgeschäft, das womöglich mit Herausgabe einer Zeitung verbunden. Der Antritt könnte bald erfolgen.

Hirschberg i/Schl. **Hugo Kuh.**

## Bermischte Anzeigen.

### Meyers Reisebücher.

[41289.]

Da mit dem 1. October a. c. ein neues Rechnungsjahr begonnen hat, sandten wir behufs Abschlusses des am 30. September abgelaufenen allen mit uns verkehrenden Handlungen durch die hiesige Bestellanstalt eine

**Disponenden-Factor**

in zweifacher Anzahl, welche, auf Grund unserer Geschäftsbedingungen, bis spätestens

**Ende dieses Monats**

wieder in unsern Händen sein muss.

Sollte diese Factor einer oder der anderen Handlung nicht zukommen, so bitten wir, dieselbe recht bald nachzuverlangen.

Leipzig, Anfang October 1878.

Die Expedition  
der „Meyers Reisebücher“.

### Ch. Morley, Kaiser-Gavotte.

[41290.]

Um Irrthümer zu vermeiden, bemerke nochmals, dass ich vom 15. October ab obige Composition ausschliesslich nur mit 50% Rabatt liefere und dass Bestellzettel auf 66 2/3% nicht expedirt werden, sondern zurückgehen.

Berlin, den 10. October 1878.

**Herm. Erler.**

[41291.] Leipzig, 1. October 1878.

Aus Anlass des herannahenden Weihnachtsfestes empfehle ich Ihnen das zur Vertheilung an das Publicum bestimmte, bis auf die neueste Zeit ergänzte

### Verzeichniss ausgewählter Werke meines Verlags,

welche von mir in gebundenen Exemplaren geliefert werden.

Indem ich Ihnen Exemplare desselben in mässiger Anzahl gratis zur Verfügung stelle, ersuche ich Sie, falls Sie zu zweckmässiger und erfolgreicher Verbreitung einer grössern Partie Gelegenheit haben, Ihren Bedarf gefälligst sofort zu verschreiben.

Ich liefere Partien unter nachstehenden Bedingungen:

25 Exemplare zu 30  $\mathcal{A}$  baar.

50 „ „ 50 „ „

100 „ „ 1  $\mathcal{M}$  „

und so fort jede weitere 50 Exemplare zu 50  $\mathcal{A}$ .

Für Aufdrucken Ihrer Firma berechne ich, gleichviel in welcher Anzahl Sie das Verzeichniss beziehen, 1  $\mathcal{M}$  extra. Bestellungen auf Exemplare mit Firma können nur bis spätestens Ende November angenommen werden.

Da das Verzeichniss nur gangbare, besonders zu Festgeschenken sich eignende Werke enthält, wird dessen Verbreitung in Ihrem Kundenkreise von gutem Erfolge sein und Ihnen nicht bloss zur Weihnachtszeit, sondern auch später lohnende Aufträge zuführen.

**F. A. Brockhaus.**

[41292.] Im November c. erscheint in unserem Verlag:

### Fischerei-Kalender für das Jahr 1879.

Wir machen besonders darauf aufmerksam, daß dem Kalender eine Zusammenstellung einschlägiger Literatur beigegeben wird, und bitten um recht baldige Einsendung etwaiger Inserat-aufträge; wir berechnen in fl. 8.-Format

eine ganze Seite mit 16  $\mathcal{M}$ ,

eine halbe Seite mit 9  $\mathcal{M}$ ,

eine viertel Seite mit 6  $\mathcal{M}$ .

Stuttgart, 4. October 1878.

**Schhardt & Ebner.**

### Für den Verlag!

[41293.]

Anfangs November lasse ich zwei neue Kataloge erscheinen, den einen von meiner „Lehrmittel-Anstalt“, den andern von meinem „Mikroskopischen Institut“.

Ich bitte daher die Herren Verleger, welche ihre Verlagsartikel — Zoologie, Botanik, Mineralogie, Physik, Chemie, Landwirthschaft und Technologie, Erd- u. Himmelskunde, Geschichte, Religion, Lesen und Deutsche Sprache, Schreiben, Rechnen und Raumlehre, Zeichnen, Singen, Anschauungsunterricht, Kindergarten (Fröbel), Pädagogik, Mikroskopie — mitaufgenommen wünschen, mir recht bald ein Verzeichniß derselben zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

**Dr. Oscar Schneider.**

## Inserate

für das

## Postheft

für

## Schule und Haus.

[41294.]

Zu der in etwa 3 Wochen erscheinenden 10,000 Exemplare starken

zweiten Auflage des „Postheftes für Schule und Haus“ gebe ich eine dem Heft beigeheftete Inserat-Beilage. — Es sind in diesen 10,000 Exemplaren die seitens des Kaiserl. General-Post-Amtes bestellten 7500 Expl. (vide meine darauf bezügl. Anzeige dieser Nummer) enthalten, welche stets dem Publicum behufs Einsicht zur Verfügung stehen.

Die Wirkung der Inserate in dem Heft ist unstrittig und nachhaltig; Käufer findet dasselbe in allen Gesellschaftskreisen, es wird, seiner praktischen Verwerthung halber, nicht minder wegen seiner höchst eleganten Ausstattung, täglich in Gebrauch sein und gern von Jedermann durchstudirt werden.

Lehrmittel-Handlungen, Verlegern von Schulbüchern und Jugendschriften, sowie von populär wissenschaftlichen, allgemein interessirenden Artikeln

kann ich die Benützung dieser Inserat-Beilage ganz besonders empfehlen, da die Verbreitung des „Postheftes“ in Lehrerkreisen und Schulen eine besonders große sein wird.

Wegen der näheren Bedingungen bitte ich die betr. Reflectenten, sich innerhalb 14 Tagen mit mir direct in Verbindung zu setzen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Berlin W., Lützowstraße 11,  
den 8. October 1878.

**Carl Chun.**

## Neuer Katalog

### von B. Fr. Voigt in Weimar!

[41295.]

Zu Anfang dieses Monates versandte ich an alle resp. Firmen, mit denen ich in Verkehr stehe, meinen

neuen vollständigen Verlags-Katalog, von Gründung der Firma 1812 bis zum Herbst 1878; mit Repertorium und neuem Sachregister.

Handlungen, welche etwa bei der Versendung übergangen worden sein sollten, ersuche ich umso mehr, 1 Expl. zu verlangen, als sie dadurch zugleich auch in den Besitz sehr beachtenswerther Offerten gelangen, welche ich gleichzeitig mit dem Kataloge versandte.

Ich empfehle gegenwärtige Anzeige besonders denjenigen Firmen zur Berücksichtigung, welche sich gern und mit Erfolg für meinen Verlag verwenden.

Hochachtungsvoll

Weimar, im October 1878.

**B. Fr. Voigt.**

## Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.

[41296.]

Herr C. Dülfer in Breslau überwies heute unserer Pensionscasse ein Geschenk von 50 Mark, was wir auch an dieser Stelle herzlich dankend anzeigen.

Leipzig, 10. October 1878.

Der Vorstand:

E. Baldamus. R. Haupt.

J. Kracht. R. Rühlich. S. Meschke.